

Tipps für die Arztpraxis

Notfall in der Arztpraxis – wie gut ist Ihr Team darauf vorbereitet?

In Arztpraxen kann es jederzeit zu medizinischen Notfallsituationen kommen. Sie werfen alle Routine über Bord – jetzt zählt jede Sekunde: Sind die Notfalltechniken trainiert? Wo ist der Notfallkoffer? Wer aktiviert die Rettungskette?

Nun zeigt sich, ob Sie und Ihr Team optimal auf einen solchen Ernstfall vorbereitet sind und Ihr Qualitätsmanagementsystem praxistauglich ist.

Diverse Kassenärztliche Vereinigungen und externe Beratungsunternehmen bieten Unterstützung für Ihr Notfallmanagement.



Unter anderem ist Folgendes zu beachten:

- Der **Alarmierungsplan** sollte für alle gut sichtbar aufbewahrt werden und wichtige Telefonnummern wie z. B. von Rettungsleitstelle, Feuerwehr, Giftnotzentrale und Krankenhäusern enthalten.
- Nur **gut geschultes Personal** erkennt einen Notfall und kann professionell handeln. Regelmäßige Fortbildungen und praxisinterne Notfalltrainings sind deshalb unerlässlich.
- Ein **komplett ausgestatteter Notfallkoffer** sollte immer griffbereit aufbewahrt werden. Wichtig: Regelmäßig Inhalt auf Vollständigkeit sowie Verfalldaten kontrollieren.
- Nachdem der Patient vom Rettungsdienst übernommen wurde, ist ein **Notfallbericht** zu verfassen. Zur eigenen Absicherung sollte dieser möglichst detailliert sein.
- Im Rahmen des Qualitätsmanagements ist eine **anschließende Dienstbesprechung** sinnvoll, in der gegebenenfalls Manöverkritik geübt wird. Die analysierten Mängel und Verbesserungsvorschläge fließen dann in den Notfallplan ein. So kann von den gesammelten Erfahrungen zukünftig profitiert werden.